

## **1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Wustermark**

Aufgrund der §§ 3 Abs. 1 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2013 (GVBl. I/13, Nr. [09]) und § 34 des Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land Brandenburg (BbgBestG) vom 07. November 2001, (GVBl. I/01, S.226), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 13. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 16]) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark in der Sitzung vom 11.06.2013 folgende Satzung beschlossen:

1. § 22 Abs. 8 der Friedhofssatzung in ihrer bisherigen Fassung erhält folgenden neuen Wortlaut:

„Die Abdeckung der Gräber mit Steinplatten ist bis zu einem maximalen Flächenanteil von 60% (Vollversiegelung) der Grabstätte zulässig.“

2. Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wustermark, den 20.08.2013

gez. Schreiber  
Bürgermeister